

Arbeitsprogramm des Jugendgemeinderates Heidelberg für das Jahr 2006

Vorstand:

Zusätzlich zu den dem Vorstand durch Geschäftsordnung und Satzung zugewiesenen Aufgaben werden wir uns schwerpunktmäßig um folgende Bereiche kümmern:

Auswertung und Begleitung dieses Programms

Der Vorstand wird die Umsetzung dieses Programms gemeinsam mit den Kommissionsvorsitzenden regelmäßig vor jeder Sitzung auswerten und die Kommissionen bei ihrer Arbeit unterstützen.

Methodenworkshops

Aufbauend auf den Workshops, die auf der Klausur angeboten wurden (Rhetorik, Kommunal Finanzen, Ausschussarbeit), möchten wir weitere Workshops zur Methodik (z.B. Rhetorik, Schreibwerkstatt) wie auch zu inhaltlichen Themen (z.B. Bahnstadt, Stadtentwicklungsplan) anbieten.

Förderung von Mitgliedern, die wieder wählbar sind

Wir möchten besonders Mitglieder, die bei der Wahl 2007 wieder wählbar sind, fördern, um damit eine größtmögliche Kontinuität der JGR-Arbeit auch über das Ende unserer Legislaturperiode hinaus zu gewährleisten. Dazu gehört verstärkte Einbindung in die Ausschussarbeit ebenso wie die Vermittlung von Kontakten.

Kommission für Öffentlichkeitsarbeit:

Neckarwiesengespräch, 24.5.2006, 19:30-21:00 Uhr

Dieses Gespräch soll der Auftakt zu einem vertieften Dialog zwischen allen am Leben am Neckarvorland Beteiligten sein, besonders zwischen Jugendlichen und AnwohnerInnen. Im Einzelnen sollen teilnehmen:

- Diskussionsleiter: Holger Buchwald (RNZ)
- Referenten:
 - Harald Kurzer (Polizei)
 - Peter Kocks (Stadtteilverein)
 - Michael Schwarz (Landschaftsamt)
 - N.N. (JGR)

Die Diskussion wird im Bootshaus des HRK in der Uferstraße stattfinden, also in unmittelbarer Nähe zur Wiese. Anschließend wird es einen kleinen Empfang auf der Wiese vor dem Bootshaus geben.

Die Bewerbung wird durch Flyer und Plakate erfolgen.

Markt der Möglichkeiten, 1.7.2006

Der JGR wird auf dem Markt der Möglichkeiten mit einem Infostand präsent sein und dort seine Arbeit vorstellen.

Frühstück auf dem Bismarckplatz, 22.7.2006

Der JGR wird auf dem Bismarckplatz in der Nähe des Kioskes öffentlich frühstücken und alle Interessierten dazu einladen. Hier geht es besonders darum, mit Jugendlichen ins Gespräch zu kommen.

Jubiläum Stadtbücherei

Der JGR wird die Stadtbücherei bei der Organisation ihres 100jährigen Jubiläums unterstützen

Podiumsdiskussion zur OB-Wahl

Voraussichtlich am 17.10. wird der JGR eine Podiumsdiskussion mit den Kandidatinnen/ Kandidaten zur OB-Wahl ausrichten.

Die Veranstaltung richtet sich an Schulklassen und –kurse der gymnasialen Oberstufen, der 10. Realschulklassen und der 9. Klasse der Hauptschulen und wird am Vormittag im DAI stattfinden.

Kommission für Kultur:

Jugendkulturpass (JKP)

Die Kommission betreibt bereits seit Mitte Februar die Einführung eines JKP, um Jugendlichen den Zugang zu Kultur zu erleichtern und den Horizont für bisher unbekannte Kultureinrichtungen zu öffnen. Hierzu fanden bereits Gespräche mit den Kulturhäusern statt, die sehr positiv verliefen. In der JGR-Sitzung am 22. Juni 06 wird der JGR grundsätzlich über das Konzept entscheiden, hierzu erstellt die Kommission einen Positionsentwurf. Über die finanzielle Unterfütterung des Konzeptes entscheidet der JGR Ende Juli.

Der Pass soll noch vor den Herbstferien des kommenden Schuljahres gestartet werden.

Bahnstadt/Halle 02

Der JGR wird im Herbst/Winter diesen Jahres seine Vorstellungen für die Jugendkultur in der Bahnstadt formulieren. Zunächst wird sich die Kommission über die bisherigen Planungen informieren und dann auf Basis von Gesprächen mit Kulturschaffenden und anderen Jugendlichen ihr Konzept erstellen. Insbesondere werden wir uns mit der Frage beschäftigen, wie es mit dem Angebot der Halle_02 nach 2008 weitergeht.

Dialog mit Kultureinrichtungen

Die Kommission wird sich regelmäßig mit den verschiedenen Kulturhäusern in der Stadt treffen um aufkommende Probleme schnell öffentlich thematisieren und unsere Ideen mit ihnen besprechen zu können.

Zustand der Jugendzentren/Schulen

Die Kommission wird sich über die Zustände der Heidelberger Jugendzentren und Schulen informieren und sich, falls es nötig ist, für Veränderungen einsetzen.

Kommission für Sport:

Soccer-Night

Der JGR wird ein Hallenfußballturnier im Herbst veranstalten. Es wird abends/nachts stattfinden und sich an eine Zielgruppe von 12-18 Jahren richten. Als Austragungsort sind derzeit noch mehrere Hallen im Gespräch. Die Veranstaltung soll nach Möglichkeit in Kooperation mit dem Sportkreis und der Sportjugend organisiert werden.

Sportraum für Jugendliche

Die Kommission hat eine Umfrage zum Thema Sportmöglichkeiten in Heidelberg durchgeführt, deren hervorstechendes Ergebnis das häufige Fehlen von Freizeitsportplätzen war. Die Kommission wird anhand des Spielflächenkonzeptes prüfen, wo diese fehlen und wie dieses Fehlen behoben werden kann.

Kommission für Stadtentwicklung und Verkehr:

Liniennetzkonzept (LNK)

Der JGR beschäftigt sich bereits am 25.4.2006 mit dem LNK und wird dazu einen Beschluss fassen. Des Weiteren wird sich die Kommission auch mit dem Konzept der Moonliner beschäftigen. Speziell die Anbindung und die Vertaktungen werden dabei beachtet.

Teilfortschreibung Stadtentwicklungsplan 2010 - Demographischer Wandel

Die Kommission hat hierzu bereits am 25.4.2006 eine Beschlussvorlage vorgelegt und wird sich dann mit der Umsetzung des JGR-Beschlusses zu diesem Thema beschäftigen.

Einkaufszentrum

Der JGR wird sich aktiv an der Diskussion um ein Einkaufszentrum beteiligen. Dabei wollen wir vor allem auf die Auswirkungen auf die Verkehrssituation und das Stadtbild sowie auf die kleinen und mittleren Einzelhändler eingehen. Außerdem möchten wir in diesem Zusammenhang Möglichkeiten zur Aufwertung der Altstadt, speziell der Hauptstraße als zentralem Einkaufspunkt in Heidelberg, diskutieren.

Fahrradwege

Der JGR wird sich mit den Fahrradwegen in Heidelberg beschäftigen und sich ggf. für einen Ausbau dieser aussprechen. Primäre Ziele hierbei sollen gute Erreichbarkeit vieler Orte in Heidelberg und die Sicherheit sein.

Bahnstadt

Der JGR wird sich in der Planung der Bahnstadt verstärkt bei den Diskussionen um jugendrelevante Themen beteiligen. So sollen Räume für Jugendliche, für Kultur und Sport geschaffen werden.

Plöck

Die Kommission schlägt vor, dass der JGR sich für einen verkehrsberuhigten Bereich in der Plöck einsetzt. Sie wird dafür einen Positionsvorschlag erarbeiten; dies soll in Zusammenarbeit mit der Stadt geschehen.

Stadion

Die Kommission wird die Diskussion zum Hopp-Stadion genau verfolgen und sich gegebenenfalls beteiligen, jedoch nur mit vorherigem Beschluss des JGR.